

H. J. Simonis

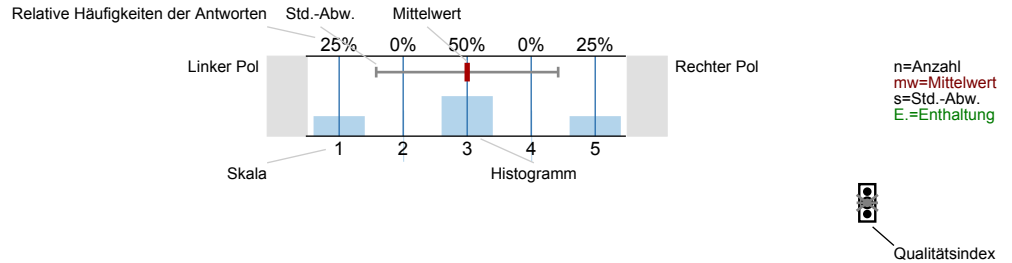
Praktikum Klassische Physik II (Kurs 1) (2101213)
Erfasste Fragebögen = 52



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

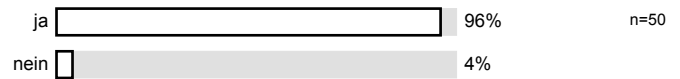


Erklärung der Ampelsymbole

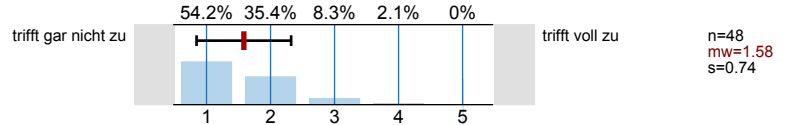
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Organisation

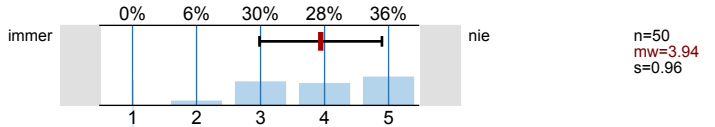
1.1) Liegt das Praktikum Ihrer Meinung nach im Studienablauf zeitlich richtig?



1.3) Gab es organisatorische Probleme am Praktikumsplatz?

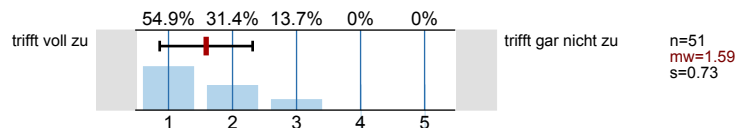


1.5) Sollten englischsprachige Tutor/innen eingesetzt werden?

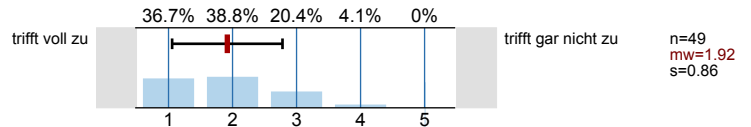


2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

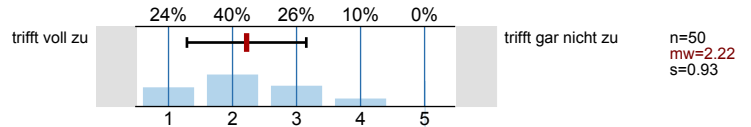
2.1) Raum ist groß genug für die Anzahl der Teilnehmer



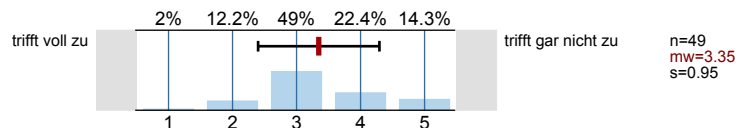
2.2) Raumakustik ist gut



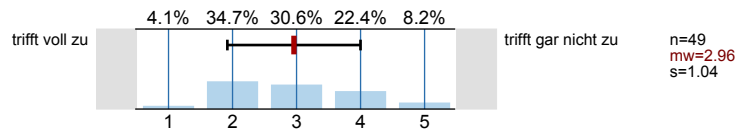
2.3) Sichtbedingungen sind gut



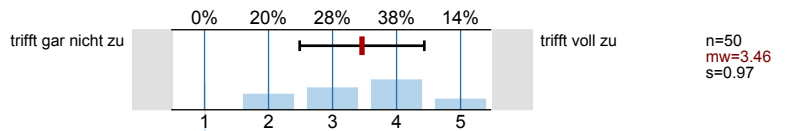
2.4) Vorbereitungsmappen sind hilfreich



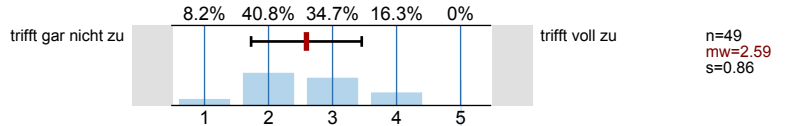
2.5) Geräteausstattung ist angemessen



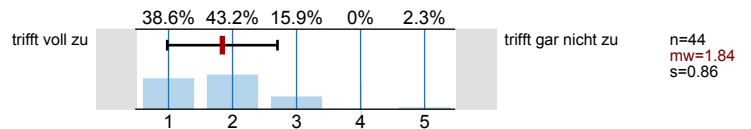
2.6) Geräte sind veraltet



2.7) Geräte sind häufig defekt

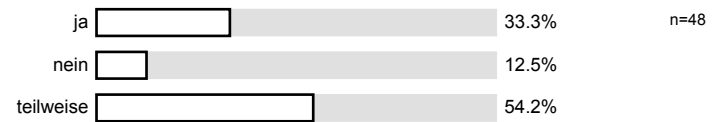


2.9) Die technischen Probleme werden schnell behoben

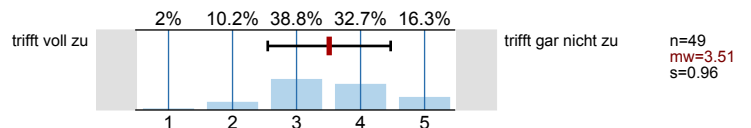


3. Fragen zum Praktikum

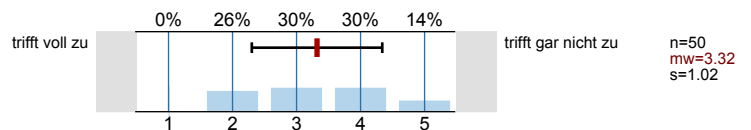
3.1) Waren die im Studium vermittelten Kenntnisse ausreichend für Ihre Tätigkeiten im Praktikum?



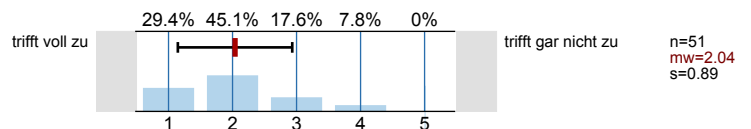
3.3) Ich bin auf Fragestellungen gestoßen, denen ich im Studium vertiefend nachgehen werde.



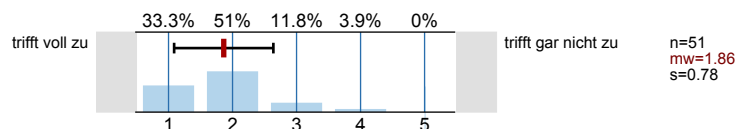
3.4) Ich bin nach dem Praktikum motivierter an mein Studium gegangen.



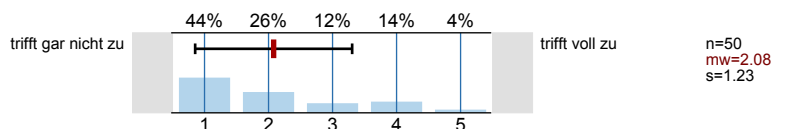
3.5) Das Praktikum fördert selbständiges Arbeiten.



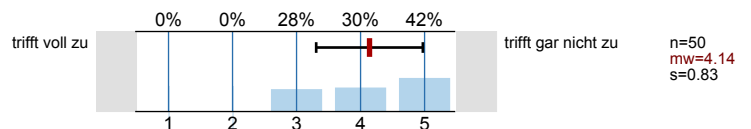
3.6) Das Praktikum fördert die Teamfähigkeit



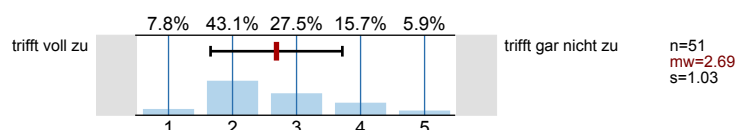
3.7) Nach dem Praktikum hatte ich Zweifel an meiner Studienfachwahl.

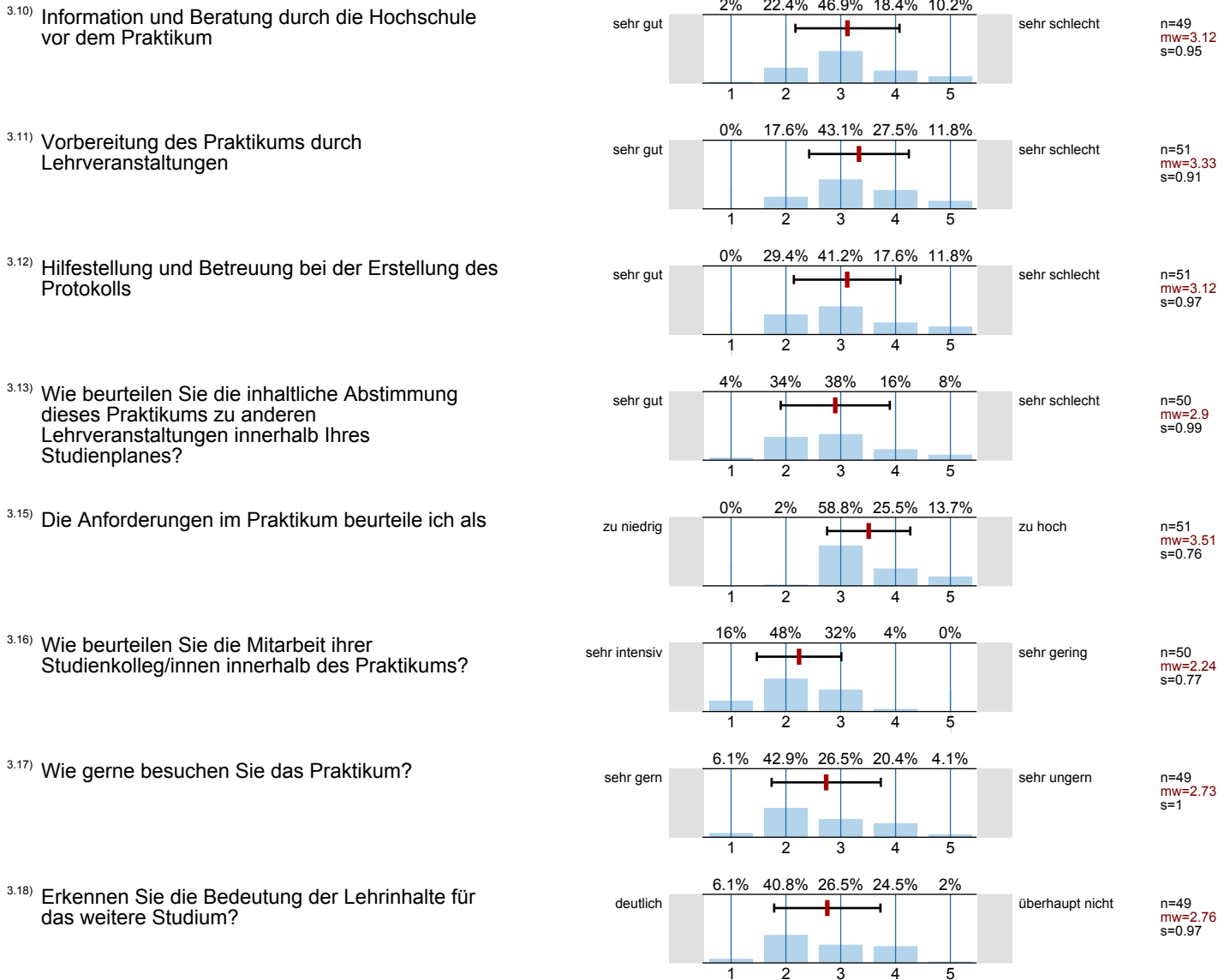


3.8) Ich erhielt Impulse für die Wahl meines Diplom-/ Examensthemas.

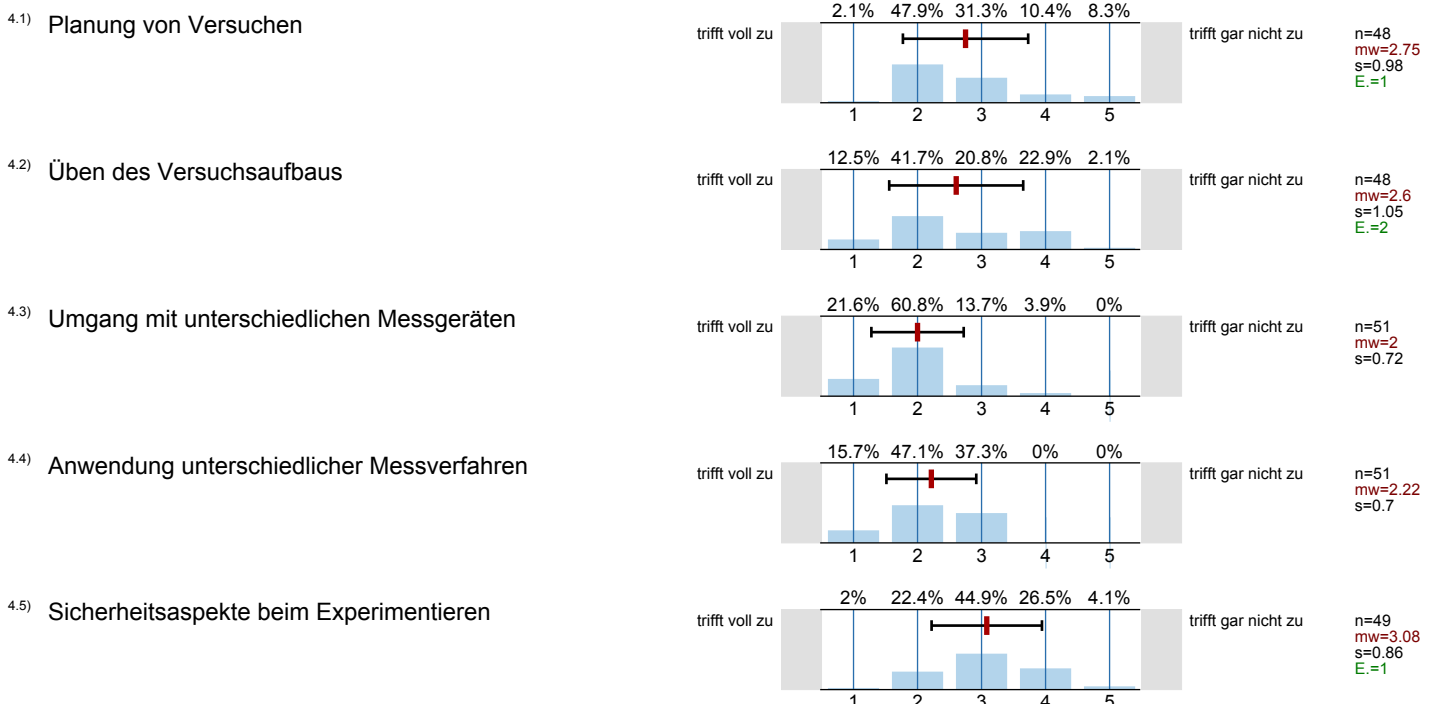


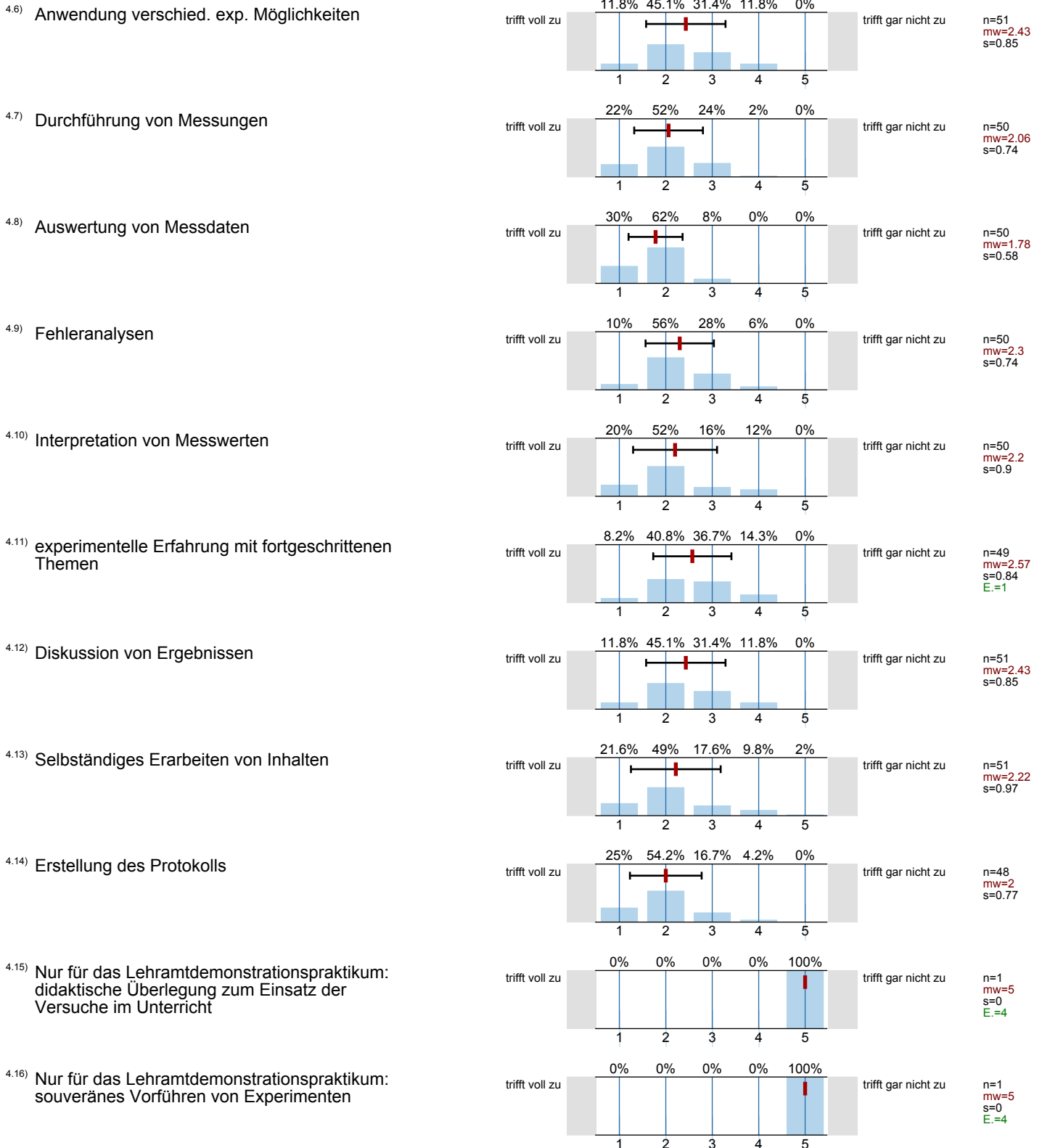
3.9) Durch das Praktikum ist mein Verständnis der theoretischen Lehrinhalte im Studium klarer geworden.



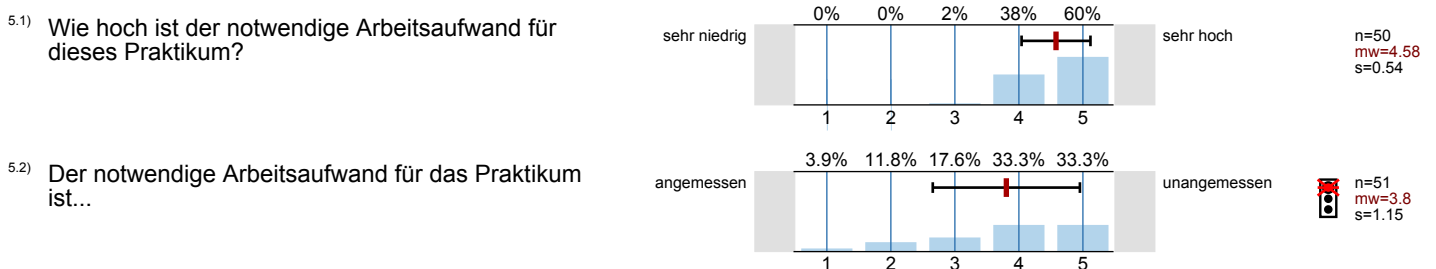


4. Praktikumsziele

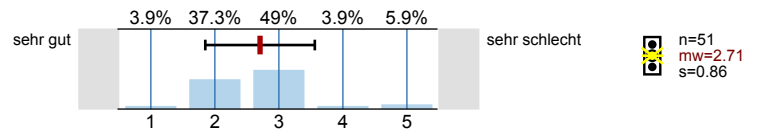




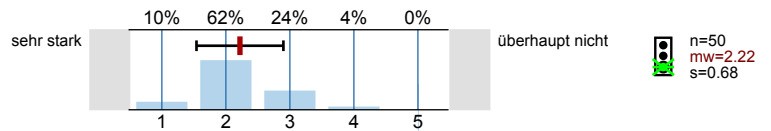
5. Qualitätsrichtlinien



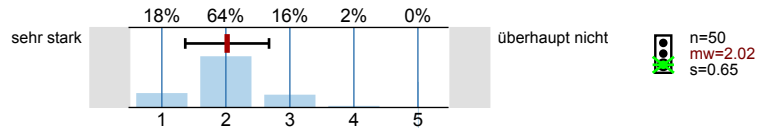
5.3) Wie ist das Praktikum strukturiert?



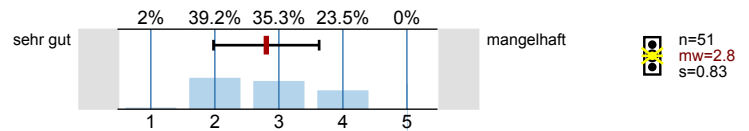
5.4) Wirken die Tutor/innen engagiert und motiviert bei der Durchführung des Praktikums?



5.5) Gehen die Tutor/innen auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

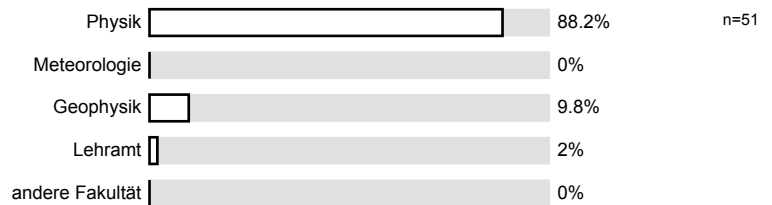


5.6) Wie benoten Sie das Praktikum insgesamt?

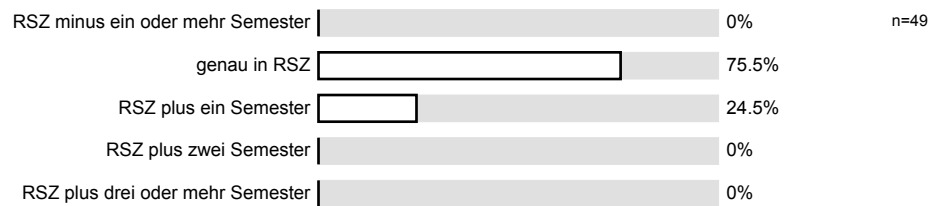


6. Allgemeine Fragen

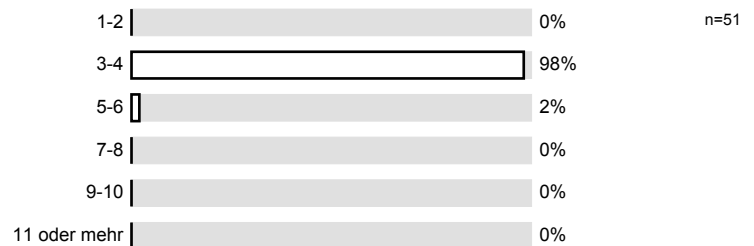
6.1) Nach welchem Studiengang studieren Sie?



6.2) Wann werden Sie ihr Studium voraussichtlich abschließen können? (RSZ = Regelstudienzeit)



6.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?

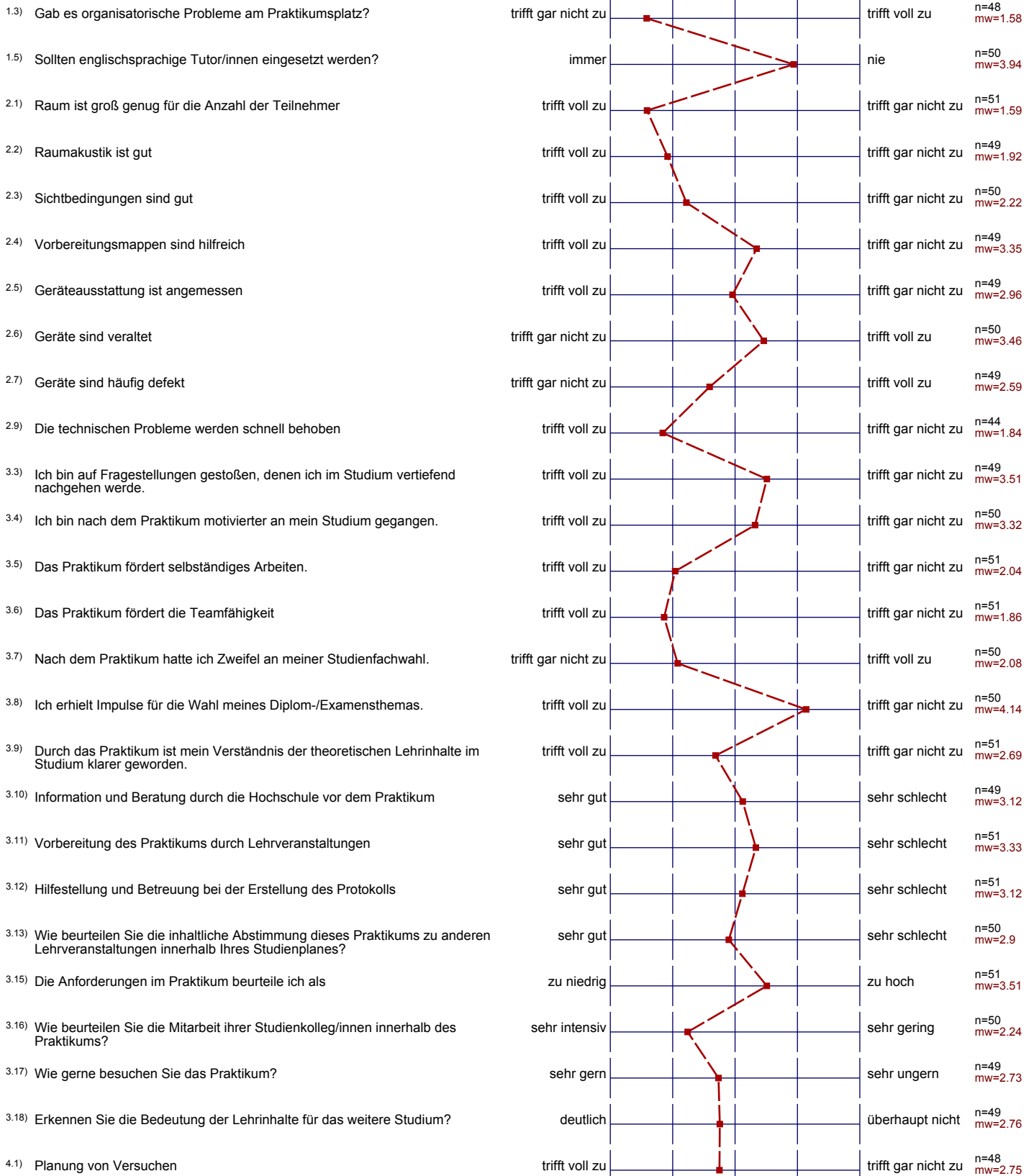


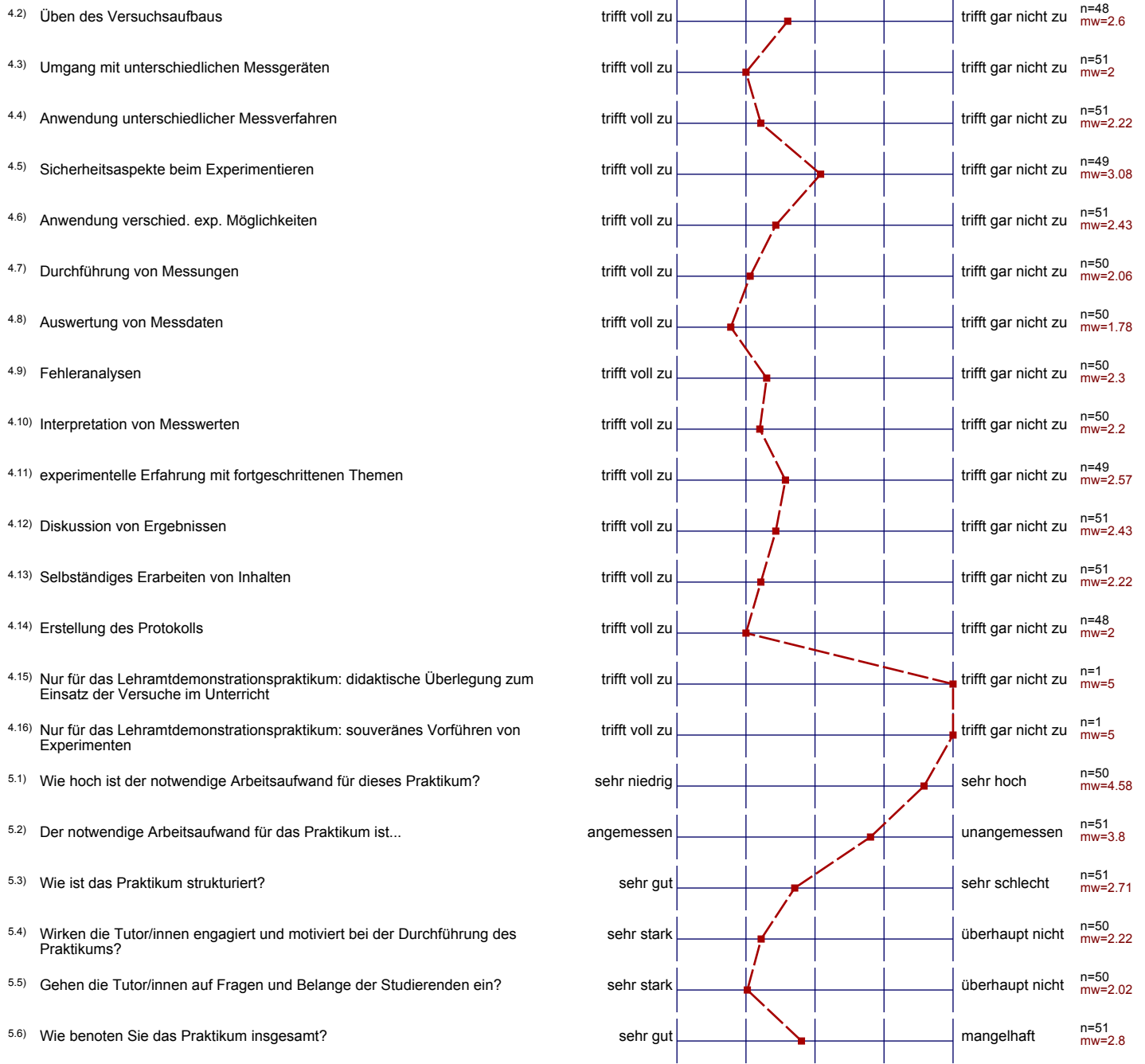
Profillinie

Teilbereich: 6. SoSe 10 Physik

Name der/des Lehrenden: H. J. Simonis

Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum Klassische Physik II (Kurs 1)
(Name der Umfrage)





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Organisation

1.2) Falls Sie Frage 2.1 mit "nein" beantwortet haben, wie sollte dies zeitlich anders gestaltet werden?

3 Praktika pro Semester ist ein wenig viel
Sollte nicht gleichzeitig mit Labor- und Feldpraktikum stattfinden

1.4) Falls Sie Frage 1.3 mit "trifft voll zu" oder "trifft eher zu" beantwortet haben, um welche Probleme handelt es sich?

fehlende Apparaturen

2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

2.8) Falls Sie angegeben haben, dass die Geräte häufig defekt sind, um welche Geräte in welchen Versuchen handelt es sich genau?

Laser A: Demonstrationlaser

Musikübertragung bei Laser B

Modulation von Laserstrahlung (Laser B) - Verstärker negativ

Frank-Hertz, Kreisel, sämtliche Stoppuhren, Transistoren, OPVs, Messzirk, Kabeln

Frank-Hertz-Röhre, Stoppuhren, Transistoren, Kabel, Neon-Röhre

Interferometer LASER B, Frank-Hertz-Röhre

Kreisel

Füllröhre ideales Gas; Temperaturmesser elektr. Bauelemente; ---

Vakuumpumpe (Versuch: Vakuum)

VERSUCH VAKUUM = VAKUUMPUMPE

3. Fragen zum Praktikum

3.2) Falls Sie Frage 3.1 mit "nein" oder "teilweise" beantwortet haben, welche Kenntnisse haben Ihnen gefehlt?

OPV

Manchmal Stoff von Ex 4 / Theo D benötigt (Frank-Hertz, Gamma-spektroskopie)

λ -Spektroskopie

Atomphysik, Laser, Vakuum, E-Technik

Operationsverstärker Gamma-Spektroskopie

Operationsverstärker, Gamma

tieferes Wissen bei allen Versuchen

Elektrotechnische Schaltungen

Einiges erst parallel in d. Vorlesung Mod. Physik gelehrt

Halbleiter,

Kenntnis im Bereich der Elektrotechnik, z.B. für Operationsverstärker

Gammasppektroskopie \rightarrow Statistik, Vakuum \rightarrow Thermodynamik

Gammasppektroskopie

Atommodell für Gammasppektroskopie war noch nicht in Vorlesung;

zu elektr. Bauelementen, Optik

Bis auf Laser # u. Kreisler fast alles

Kernphysik (Gammasppektroskopie), Faraday- und Pockels-Effekt (Laser B)

Im Studium wird zu viel gerechnet und zu wenig Verständnis vermittelt.

Elektronik (Transistor, Opv.)

Operationsverstärker

3.14) Gründe Ihrer Bewertung:

Fehlerrechnung war nicht immer klar \rightarrow Autoren hatten mehrere Auffassungen von korrekter Fehlerrechnung

Praktikum ist prinzipiell eine gute Sache, am U11 allerdings

die Krefestellung bei der Erstellung des Protokolls war sehr vom Tutor abhängig.

Praktikum völlig getrennt von den Vorlesungen

Bei kaum einem Praktikumsversuch hilft das Vorlesungswissen

Möglichkeit zur Wiederholung verschiedener Themen aus den Vorlesungen ist sehr gut

Lehrveranstaltungen sind zu theoretisch + mathematisch

3.19) Welche Versuche haben Ihnen am besten gefallen? Und warum?

Frank-Hertz, Laser B, Gammasppektroskopie

Mikrowellenoptik, OPV

Kreisler

Laser A, Laser B

Operationsverstärker, Vakuum, Kreisler

Mikrowellenoptik: Beugung zum Anfassen

Kreisler; Mechanik ist toll!

Spezifische Wärmekapazität, Gamma-Spektroskopie

Spezifische Wärmekapazität, Vakuum

Kreisler: sehr anschaulich, Laser B: interessant, opt. Übertragung akustischer Signale

Kreisler, Elektrische Bauelemente

Mikrowellenoptik

Gamma spektroskopie

Eigenschaften elektr. Bauelemente ... nach Schwierigkeit getrennt, weil es keine
 alten Probleme gab

Eigenschaften elektr. Bauelemente, Kreisel, Laser

nonlineare Wärmeleitfähigkeit, Kreisel

Operationsverstärker Ideale u. Reales Gas

Gamma spektroskopie, Wärmeleitfähigkeit

OPV, IDEALES UND REALES GAS, FRANCK-HERTZ

γ -Spektroskopie, Wärmeleitfähigkeit

Spezifische Wärmekapazität, Kreisel

Kreisel, Vakuum, Gamma-Spektroskopie

Polarisation & Doppelbrechung \rightarrow gute Beherrschung, schöner Versuch

Laser A, Kreisel

Kreisel

Laser A

Laser A

LASER B \rightarrow interessante Anwendungen des LASERS

Franck-Hertz (guter Anschauungsversuch zur Atomphysik), Gamma spektroskopie (bisher einziger Kernphysik-Versuch)

Gamma spektroskopie - Abwechslung zur Optik, Mikrowellenoptik

Meistere waren sehr angenehm

Franck-Hertz thematisch gut ins Semester passend, gut durchführbar

Polarisation, spezifische Wärmekapazität; Laser A

LASER A; POLARISATION UND DOPPELBRUCHUNG

Laser B

Mikrowellenoptik, Ideale + Reales Gas

Elektronikversuche (OPV), Gamma-Spektroskopie

MIKROWELLENOPTIK

Kreisel, Polarisation & Doppelbrechung

Kreisel, Polarisation und Doppelbrechung: guter Tutor, interessant

Mikrowellenoptik

^{3.20} Welche Versuche haben Ihnen am wenigsten gefallen? Und warum?

Widerstands-Kennlinien (stupid-Kennlinien ausnehmen). In abh. beibringen: i.d. Messen...

EXPERIMENT: Faraday- und Pockels-Effekt: Ursache unklar \rightarrow rein phänomenologisch / keine Erklärung

In...

Interferenz, Gamma

Frank-Hertz

Laser B "Sie müssen besser messen"

Laser H, Widerstandskennlinien

Frank-Hertz wg. sehr schlechter Ausstattung, ebenso Laser-B

Kreisel, Laser A (drümmen Gas... Messverfahren" bei horizontal)

Kreisel, Laser A

Frank-Hertz: eigentlicher Effekt zu wenig für einen Versuch, Nebeneffekte Langweilig
alles besser als P1, Frank-Hertz

ideales und reales Gas

ideales und reales Gas

Operationsverstärker

~~Widerstandskennlinien~~ ideales Gas \Rightarrow Schrott

~~Widerstandskennlinien~~ LASER A

Widerstandskennlinien: Langweilig, Infrarotstrahlung: Langweilig

Eisenstücke elektr. Bauelemente, OPV

WIDERSTANDSKENNLINIEN \leftarrow LANGWEILIG \rightarrow WÄRMESTRAHLUNG

Frank-Hertz, Ideales Gas, Eisenstücke el. Bauelemente

Laser A,

Operationsverstärker, Widerstandskennlinien

Laser A: Widerstandskennlinien \rightarrow schlechte Betreuung

Laser B, OPV

Thermodynamik, Wärmeleitfähigkeit

Thermodynamikversuche, Poltielelemente (Wärmeleitfähigkeit)

Ideales u. Reales Gas, Auflösungsvermögen (Langweilig)

ideales reales Gas, lange Wartezeiten für wenig Erkenntnisgewinn

Gamma Spektroskopie, elektr. Bauelemente

elektrische Bauelemente \rightarrow zu viel für einen Versuch; stupides Bilderaufnehmen

Optik-Versuch (4 Stück, deutlich zuviel und immer dasselbe), Widerstandskennlinien (kein Erkenntnisgewinn)

Widerstandskennlinien - langweilig und wenig dabei relevant

Operationsverstärker, Zu viel Kabelgewusel

OPV nicht nachvollziehbare Schaltungen

Spannung zu lange Messzeiten

Gammaelektronik, da zu lange Messzeiten ohne manuelles Einwirken
Widerstandskennlinie

WIDERSTANDSKENNLINIEN

Operationsverstärker, Widerstandskennlinien, Wärmestrahlung

Ideales und reelles Gas / Wärmestrahlung → beide sehr konsequent und ohne Lernwack

AUFLÖSUNGSVERMÖGEN

Gamma-Spektroskopie, Laser A

Auflösungsvermögen; ständig Auge anstrengen

3.21) Wenn Sie sich ein Thema für einen neuen Versuch wünschen dürften, welches Thema wäre das?

Mechanik, Thermodynamik

Spieldereien mit Tiettemperaturren

Thema aus der Mechanik

Stern-Gerlach-Experiment, Einstein-de-Haas

Holografie (ausführlicher als in Laser A)

Kältentechnik

Raketenantrieb, Raumfahrttechnologie

Astronomie

Raketenantrieb/Rückstoß

Versuche aus Thermodynamik oder Elektrodynamik anstelle der vielen Optik-Versuche

3.22) Weitere Kommentare zum Praktikum:

Wir hatten nur 4 Versuche zur Fehlerrechnung. Andere Gruppen hatten mehr (Kreisel...)

☑ Vorbereitungshilfen der Uni sind sehr gut, die sonstigen rauskopierten Hilfen aus Büchern sind nur vereinzelt hilfreich ⇒ mehr Vorbereitungshilfen! ALLEN KLAPPEN FÜR ALLE!!!

☑: Aufgaben werden, die in der Literatur nicht zu finden sind, probiertechische Überlastung im 4. Semester
Vorbereitungshilfen sind hilfreich, oft nicht

Vorbereitungen u. Auswertungen verbrauchen zu viel Zeit, fehlt dann bei den anderen Fächern

Wenig Begleitung zu den Versuchen, "durchgehendere Abfolge"

Viel zu hoher Aufwand

Es ist äußerst schwer vor dem Versuch genau zu wissen, wie der Versuch ablaufen wird. → Demotivation

Montag's Tutor verhält sich unprofessionell und war sehr unfreundlich;

Laser A-Tutor (Montag) zeigte frauenfeindliches Verhalten!
Zeitlicher ^{hoher} Aufwand fürs Praktikum steht zum erzielten NICHT im Verhältnis!

Bewertung häufig undurchsichtig; viel zu viel Arbeit, da noch Übungsblätter u. Programmieren

Zu viel Optikversuche ... nach dem 4. Optikversuch kommt man die Interferenzbilder so langsam

teils recht unterschiedlicher Arbeitsaufwand für verschiedene Gruppen

Weiß oft nicht, ob man Formel herleiten soll oder sagen "Formel ist $n \cdot x = y$ "
☐ Herleitung siehe Vorlesung.

teilweise schlechte/veraltete Apparaturen

BESSERE VERSUCHE ALS IM PL

LASER-A Tutor am Montag: arrogant und unfreundlich